

# Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung **Gymnasiale Kursstufe am LWG**

**Oberstufenberatung**

Ingo Brömel, Dominik Hilberer

Febr. 2023



# Gymnasiale Oberstufe - Abitur 2025

## Agenda

- 1 Allgemeines
- 2 Fächer und Kurse
- 3 Belegungs- und Anrechnungspflicht  
Exkurs: ein paar Besonderheiten
- 4 Leistungsmessung und Notengebung
- 5 Abiturprüfung
- 6 Gesamtqualifikation
- 7 Wiederholung
- 8 Fachhochschulreife
- 9 Zeitlicher Überblick

# Gymnasiale Oberstufe - Abitur 2025

*Diese Informationen finden sich  
auch auf der LWG Homepage:*

<https://www.lwg-rastatt.de>



Sercice



Dokumente u. Formulare



Kurstufe



Leitfaden Abitur 2025



# 1 Allgemeines

## **Die Oberstufe am Gymnasium umfasst 3 Schuljahre:**

- eine 1-jährige Einführungsphase (Kl. 11)
- eine 2-jährige Qualifikationsphase/Kurstufe (Kl. 12 + 13)

## **Die 4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit:**

- Innerhalb der Kursstufe gibt es keine Versetzung
- Für jedes Halbjahr wird ein Zeugnis erteilt, die Noten gehen neben dem Ergebnis der Abiturprüfung in das Abiturzeugnis ein

**Die Noten der nach Klasse 11 abgewählten Fächer werden im Abiturzeugnis aufgeführt, aber nicht verrechnet.**

## 2 Fächer und Kurse

### Aufgabenfelder mit Pflicht- & Wahlbereich

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
<b>I sprachlich-literarisch- künstlerisch</b>	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 9) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache VK Sprache Literatur Literatur und Theater
<b>II Gesellschaftswissen- schaftlich</b>	Geschichte, Geographie, Gem.kunde, Wirtschaft (LF) Religionslehre, Ethik	Philosophie Psychologie
<b>III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch</b>	Mathematik Biologie, Chemie, Physik (Informatik und NwT nur im Schulversuch)	VK Mathematik Astronomie Darstellende Geometrie Problemlösen mit CAS Geologie, Informatik
<b>ohne Zuordnung</b>	Sport	

## 2 Fächer und Kurse

### Kursarten

Leistungsfächer	Basisfächer
<p data-bbox="446 711 633 753"><b>5-stündig</b></p>	<p data-bbox="1186 486 1615 582">D, M, Fremdsprachen, Naturwissenschaften:</p> <p data-bbox="1306 601 1493 644"><b>3-stündig</b></p> <p data-bbox="1199 715 1599 753">alle anderen Fächer:</p> <p data-bbox="1306 772 1493 815"><b>2-stündig</b></p> <p data-bbox="1271 886 1528 925">Seminar Kurs:</p> <p data-bbox="1306 943 1493 986"><b>3-stündig</b></p>
<p data-bbox="266 1129 813 1182"><b>entspricht 12 Kursen</b></p>	<p data-bbox="1122 1129 1676 1182"><b>mindestens 30 Kurse</b></p>

## 2 Fächer und Kurse

### Leistungsfächer

- **3 Leistungsfächer** (= 12 Kurse) à 5 Wochenstunden müssen belegt werden:
  - ✓ Zwei Fächer aus:
    - » Deutsch
    - » Mathe
    - » Fremdsprache (spätestens Klasse 9 begonnen)
    - » Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)
  - ✓ drittes Fach (fast) frei

## 2 Fächer und Kurswahl

### Basisfächer

- Pflichtbelegung als Leistungsfächer oder als Basisfächer:
  - » Deutsch
  - » Mathematik
  - » 1 Fremdsprache  
(spätestens begonnen in Klasse 9)
  - » 1 Naturwissenschaft
  - » 1 weitere NW oder FS  
(spätestens begonnen ab Kl. 9)
  - » Geschichte
  - » Geographie und GK\*
  - » Religionslehre oder Ethik
  - » BK oder Musik
  - » Sport

**2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft**

*oder*

**1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften**

\* in der Regel je 2 Halbjahre im Wechsel



## 2 Fächer und Kurse

### Besondere Lernleistung (BLL)

- Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:
- Arten von BLL:
  1. **Seminarkurs**
  2. Wettbewerb (z. B. Teilnahme „Jugend forscht“)
  3. Schülerstudium
  4. Praktikum
  5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien
- Die BLL 2-5 müssen von der Schulleitung genehmigt werden.
- Jede BLL umfasst eine schriftliche Dokumentation und ein Prüfungskolloquium.

## 2 Fächer und Kurse

### Seminarkurs

- zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse (im 1. und 2. Halbjahr)
- fächerübergreifende Themenstellung (Themenbsp. aus der Vergangenheit: Gerechtigkeit; Schülerfirma; Arm und reich; Mensch und Tier...)
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
  - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
  - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
  - schriftliche Dokumentation → 25%

## 2 Fächer und Kurse

### Anrechnung der BLL im Abitur

#### Zwei Möglichkeiten der Notenanrechnung:

- 1) BLL ersetzt ein mündliches Prüfungsfach  
(nur unter bestimmten Umständen möglich; kann z. B. nicht Deutsch u. Mathematik ersetzen)

*ODER*

- 2) Verrechnung als Kursnoten in zwei Zeugnissen  
(Voraussetzung für Anrechnung im Abitur: nicht über 40 anrechnungspflichtige Kurse)

# 3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

## Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

→ Genau 40 Kurse werden angerechnet.

# 3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

## Belegungs- & Anrechnungspflicht - Übersicht

### Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch
- Mathematik
- FS (spätestens ab Kl. 9)
- NW
- eine weitere NW / FS (spät. ab Kl.9)
- BK/Mus
- Geschichte
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik
- Sport

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren) +  
mindestens 30 weitere Kurse in  
Basisfächern

→ **mindestens 42** Kurse insgesamt

### Anrechnungspflicht

je 4 Kurse in den 3 LF (davon die  
Kurse von 2 LF doppelt gewichtet):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (2)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündl. Prüfungsfächer

→ 12 Kurse im LF  
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern

→ **genau 40** Kurse insgesamt

# 3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

## Wahlbeispiele

	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
<b>Leistungsfächer</b>	Deutsch Mathematik Latein	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie Wirtschaft	Mathematik Biologie Sport
<b>Basisfächer 3-stündig</b>		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
<b>FS 1</b>				Englisch
<b>FS 2</b>	Griechisch			
<b>Nw 1</b>	Chemie	Biologie		
<b>Nw 2</b>			Physik	Chemie
<b>Basisfächer 2-stündig</b>	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Ethik Musik
<b>Wahlbereich</b>	Astronomie (12)	LuT		Philosophie
<b>Besondere Lernleistung</b>		Seminarkurs (Geographie)		
<b>AG</b>	Chor (13)			
<b>Gesamtstunden / Halbjahr</b>	33+33+32+32	36+36+33+33	34+32+34+32	34+34+32+32
<b>Anzahl Kurse</b>	12+28+2	12+28+2+2	12+30	12+28+2

# 3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

## Wahlbeispiele – nicht möglich

	No	No	Yes
<b>Leistungsfächer</b>	Biologie Englisch Sport	Deutsch Mathematik Religion	Deutsch Mathematik Religion
<b>Basisfächer 3-stündig</b>	Deutsch Mathematik		
<b>FS 1</b>		Englisch	Englisch
<b>FS 2</b>			
<b>Nw 1</b>		Biologie	Biologie
<b>Nw 2</b>		Chemie	Chemie
<b>Basisfächer 2-stündig</b>		Geschichte Geo/GK Musik Sport	Geschichte Geo/GK Musik Sport
<b>Wahlbereich</b>		Informatik	Informatik
<b>Besondere Lernleistung</b>			
<b>Anzahl Kurse</b>		12+28+2	12+28+2
<b>Begründung</b>	<b>Aufgabenfeld 3 fehlt!</b>	<b>42 anzurechnende Kurse!</b>	<b>40 anzurechnende Kurse!</b>

# Exkurs

## Religionslehre und Ethik

- als **Leistungsfach** nur wählbar, wenn in Klasse 11 Unterricht in Religionslehre oder Ethik von mindestens einem Schulhalbjahr besucht worden ist
- als **mündliches Prüfungsfach** nur wählbar, wenn in Klasse 11 Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt



# Exkurs

## Sport

- Wer vom Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen Basisfächern zu besuchen.
- Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.

# Exkurs

## Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden und ist somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse: Gemeinschaftskunde nur im ersten unterrichteten Halbjahr, Geographie im zweiten unterrichteten Halbjahr

# Exkurs

## **Spät beginnende Fremdsprache**

- Beginn des Unterrichts erst in Kl. 11 (G9), zumindest als Arbeitsgemeinschaft
- Unterricht in der Kursstufe zwei-, drei- oder vierstündig (bei uns am LWG i. d. R. zweistündig)
- als mündliches Prüfungsfach wählbar, wenn alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind.

# Exkurs

## Europäisches Abitur

**Besonderes Zertifikat, das den Erwerb von vier Fremdsprachen während der Schullaufbahn bestätigt:**

- Latein und Griechisch
- zwei moderne Fremdsprachen

**Mindestens eine „alte“ Fremdsprache und Französisch müssen in der Kursstufe belegt sein.**

# Exkurs

## Latinum/ Graecum

### Latinum / Großes Latinum:

- Latinum: wird erworben mit Abschluss der Klasse 10, falls mindestens die Note „ausreichend“ vorliegt
- Großes Latinum: Latein zusätzlich durchgehend als Basis- oder Leistungsfach in der Kursstufe (Durchschnittswert mind. 5 Punkte oder Abiturprüfung von mind. 5 Punkten)

### Graecum erhält, wer:

- am Ende von K2.2 das Fach mit mindestens 5 Notenpunkten abschließt **oder**
- während der 11. Klasse erfolgreich eine Ergänzungsprüfung ablegt.

# 4 Leistungsmessung und Notengebung

## Das 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr.			ausr.			mgh			ug

**Kurse mit 0 Punkten gelten als nicht besucht!**

# 4 Leistungsmessung und Notengebung

## Klausuren

- **in fünfstündigen Kursen** (Ausnahme Sport):
  - » mindestens 2 pro HJ (*außer im 4. HJ: mindestens 1*)
- **in zwei- und dreistündigen Kursen:**
  - » mindestens 1 pro HJ
- **Sport LF:**
  - » mindestens 1 pro HJ
  - » in den ersten beiden HJ zusammen mindestens 3 Klausuren
- **Sport BF:**
  - » keine Klausuren vorgeschrieben

## 4 Leistungsmessung und Notengebung

### Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)

- mindestens 3 GFS in den ersten 3 Halbjahren der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)
- z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klassenarbeit
- Festlegung der Fächer innerhalb der ersten 6 Wochen des ersten Schulhalbjahres
- Wahl der 4. GFS: mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr



## 4 Leistungsmessung und Notengebung

### Zeugnisse

- pro Halbjahr ein **Halbjahreszeugnis**
- Zeugnis der **allgemeinen Hochschulreife** am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung
- Bewertungen von **Verhalten und Mitarbeit** in allen 4 Halbjahren
- **Eintrag von Fehlzeiten ins Zeugnis**, wenn
  - zu viele Fehlzeiten angefallen sind
  - es dafür keinen entschuldbaren Grund gibt (Krankheit etc.)

# 5 Abiturprüfung

## Allgemeiner Überblick

### 3 schriftliche Prüfungen

- **in den 3 Leistungsfächern**
- Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt

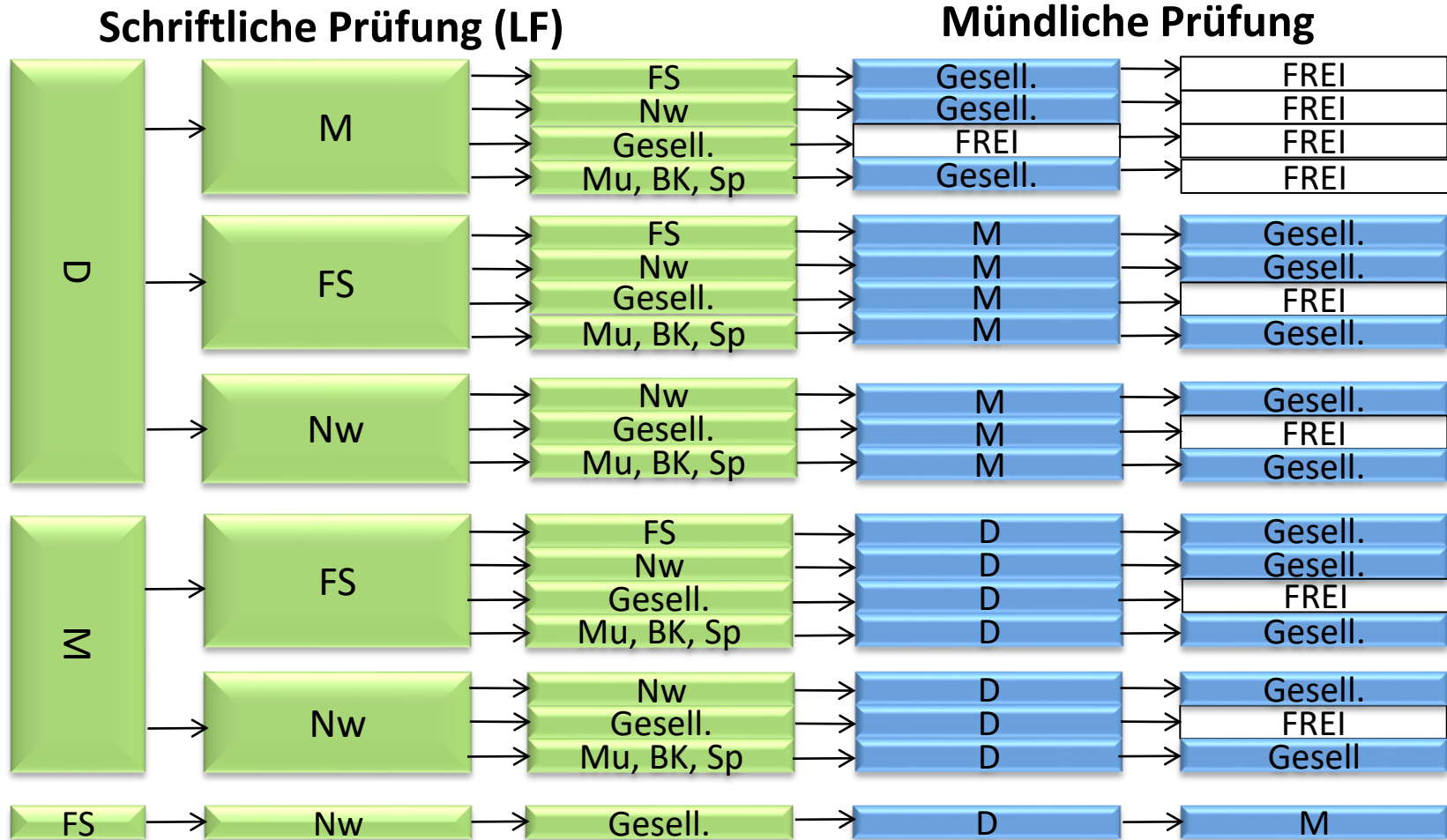
### 2 mündliche Prüfungen

- **in 2 Basisfächern** (oder ggf. Wahlfächern)
- Fach muss in allen 4 HJ besucht worden sein
- Geo und GK nur möglich, wenn zusätzlich das Wahlfach Geo oder GK belegt wurde
- klassische mündliche Prüfung
- eine mündliche Prüfung kann durch ein Seminarfach / eine BLL ersetzt werden (nicht D oder M)
- Dauer: ca. 20 Min + Vorbereitungszeit
- Aufgaben werden von den Fachlehrern gestellt

- ✓ **Durch die Prüfungen müssen alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sein!**
- ✓ **Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein!**
- ✓ **Prüfungsfächer müssen in allen 4 HJ besucht worden sein!**

# 5 Abiturprüfung

## Allgemeiner Überblick - Aufgabenfelder



**Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!**

## 5 Abiturprüfung

### Zusätzliche mündliche Prüfungen

#### Weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

- sind **möglich** (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- sind **nötig** bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF

# 5 Abiturprüfung

## Besonderheiten

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
  - » Informatik (sofern als AG schon in 11 belegt)
  - » Literatur und Theater
  - » eine spät begonnene Fremdsprache

# 5 Abiturprüfung

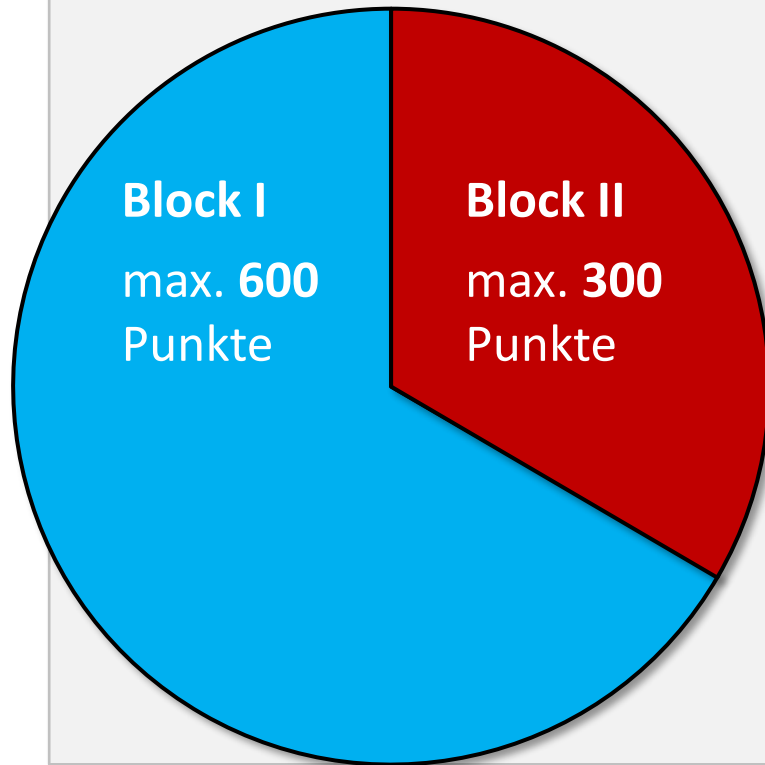
## Besonderheiten

- In den modernen Fremdsprachen zählt zur schriftlichen Prüfung die **Kommunikationsprüfung** im Verhältnis 2:1.
- In den Fächern BK, Mu, Spo besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und **fachpraktischen** Anteilen im Verhältnis 1:1.
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Mu kann, im Fach Spo und LuT **muss** sie fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

## 6 Gesamtqualifikation

### Die allgemeinen Hochschulreife

- Die Gesamtqualifikation wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



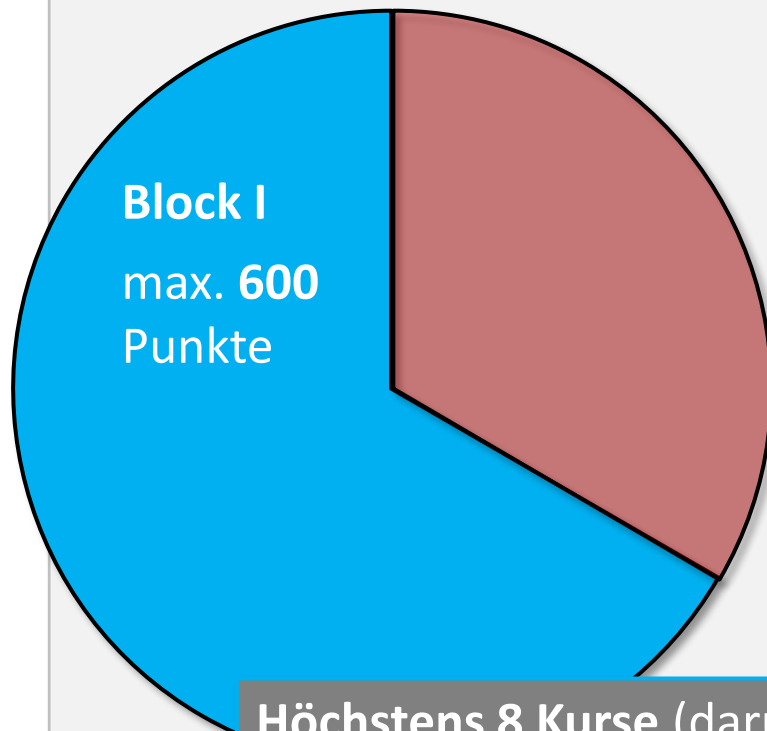
**Block I** Leistungen in den (genau) 40 Kursen  
max. 600 Punkte ( $40 \cdot 15 \text{ NP}$ )

**Block II** Leistungen in der Abiturprüfung  
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer  
4-fach gewertet  
max. 300 Punkte ( $5 \cdot 15 \text{ NP} \cdot 4$ )

## 6 Gesamtqualifikation

### Block I: Wer wird zur Prüfung zugelassen?

- Anrechnung von genau 40 Kursen
- 2 von 3 Leistungsfächern werden doppelt gewichtet



**1. Bedingung:** In jedem Block muss mindestens  $\frac{1}{3}$  der Maximalpunktzahl erreicht werden

Entspricht im  $\emptyset$  jeweils 5 Punkten in jedem Fach = „ausreichend“

**2. Bedingung:**

Kein belegpflichtiger Kurs mit Null Punkten! - 0 mal 0

**3. Bedingung:**

Höchstens 8 Kurse (darunter max. 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden! - max. 8 mal  $<5$



# 6 Gesamtqualifikation

## Block II

- Die 5 Prüfungen werden 4-fach gewertet
- Die BLL wird ggf. ebenfalls 4-fach gewertet.

### Mindestleistung:

- in den 5 Prüfungen durchschnittlich 5 NP
- in 3 Prüfungen (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens 5 NP
- in keinem der fünf Prüfungsfächer **0 NP**:
  - » 0 Punkte im Schriftlichen können mit mind. 3 NP in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
  - » 0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen führen zum Nichtbestehen.



**Block II**  
max. 300  
Punkte

# 7 Wiederholung

## Voraussetzungen

- Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

(Freiwillige) Wiederholung der K1, falls nicht bereits Kl. 11 wiederholt worden ist

→ Wiederholung ab 12.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

↗ Wiederholung 12.2 und 13.1

→ Wiederholung 13 (nach Besuch der 13.2 bis SJ-Ende)

↘ Wiederholung 13 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 13.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung

→ Wiederholung ab 13.1

## 8 Fachhochschulreife

### Erwerb der Fachhochschulreife

**Die Fachhochschulreife** setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
  - » einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
  - » mind. einjähriges Praktikum
  - » freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
  - » Wehr- oder Wehersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr
- Vgl. Leitfaden S. 45

# 9 Zeitlicher Überblick

Kl. 11

HJ 1

HJ 2

HJ 3

HJ4

Abi

## **In der Einführungsphase**

- Informationsveranstaltungen an der Schule
- Um Ostern: unverbindliche Kurswahl  
(entscheidet aber über das Kursangebot bei der verbindlichen Wahl!)
- Um Pfingsten: verbindliche Kurswahl sowie vorläufige Wahl der mdl. Prüfungsfächer

## **Innerhalb der ersten 6 Wochen des 1. Halbjahres**

- Festlegung der 3 verpflichtenden GFS

## **Spätestens bis zu den Herbstferien des 3. Halbjahres**

- verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung  
(Einzel- oder Tandemprüfung)

## 9 Zeitlicher Überblick

Kl. 11

HJ 1

HJ 2

HJ 3

HJ4

Abi

### Im 4. Halbjahr

- spätestens einen Schultag nach Zeugnisausgabe 3. HJ Festlegung der mündlichen Prüfungsfächer und ggf. der vierten GFS

### Am Tag der Zeugnisausgabe des 4. HJ

- Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung
- Entscheidung über ggf. weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern durch den Prüfungsvorsitzenden
- Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung

## 9 Zeitlicher Überblick

Kl. 11

HJ 1

HJ 2

HJ 3

HJ4

Abi

### **Spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der Ergebnisse**

Entscheidung der Schülerin / des Schülers:

- ob Ersatz einer mündlichen Prüfung durch eine BLL
- über freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern
- welche Leistungsfächer doppelt gewichtet werden sollen  
(in der Praxis: automatische Optimierung durch das Notenverwaltungssystem)
- welche Kurse im Block I der Gesamtqualifikation angerechnet werden sollen  
(in der Praxis: automatische Optimierung durch das Notenverwaltungssystem)

# Das Wichtigste im Überblick

- Kein Pflichtkurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden!
- Max. 8 „Unterkurse“ (im Zeugnis unter 5 Punkten) erlaubt  
→ 2 bis 3 Unterkurse in 12.1 sollten bereits alarmieren!
- Anwesenheitspflicht → unentschuldigtes Fehlen hat Konsequenzen: verschärftes Entschuldigungsverfahren, Eintrag der Fehltage im Zeugnis, Bußgelder, Schulausschluss
- Häufig ergeben sich 50 % einer Zeugnisnote aus der mündlichen Mitarbeit!
- 2/3 der Abiturnote hat der Schüler schon vor der ersten Abiturprüfung „in der Tasche“!